



Dr. Wiebke Esdar, MdB
Elvan Korkmaz, MdB
Achim Post, MdB
Stefan Schwartze, MdB
Marja-Liisa Völlers, MdB

Tel. 030/227-79477, Fax: -70476
Tel. 030/227-75490, Fax: -70490
Tel. 030/227-74813, Fax: -76813
Tel. 030/227-77057, Fax: -76288
Tel. 030/227-77570, Fax: -70568

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Berlin, 09.04.2019

Gemeinsame Pressemitteilung

Bahnstrecke Hannover – Bielefeld: Heimische SPD-Abgeordnete im Gespräch mit dem DB-Konzernbevollmächtigten für das Land NRW

Diese Woche trafen sich die heimischen Abgeordneten Wiebke Esdar (Bielefeld – Gütersloh II), Elvan Korkmaz (Gütersloh I), Achim Post (Minden-Lübbecke I), Stefan Schwartze (Herford – Minden-Lübbecke II) und Marja-Liisa Völlers (Nienburg II – Schaumburg) zu einem ausführlichen Gespräch mit Werner Lübberink, dem DB-Konzernbevollmächtigten für das Land NRW, in Berlin. Hier sprachen sie vor allem über die weiteren Planungen auf der Strecke zwischen Hannover und Bielefeld.

Die Abgeordneten haben auch gegenüber dem Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn noch einmal deutlich gemacht, dass sie für den schnellstmöglichen Ausbau der bestehenden Trasse sind. Immer neuen Vorschlägen aus dem Bundesverkehrsministerium erteilten die Abgeordneten des Deutschen Bundestages eine klare Absage.

Werner Lübberink informierte seinerseits die Abgeordneten darüber, dass die Deutsche Bahn den ehemaligen Konzernbevollmächtigten für Niedersachsen und Bremen, Ulrich Bischooping, zum Beauftragten für die weiteren Planungen zur Strecke Hannover-Bielefeld aus Bahnsicht bestellt hat. Abschließend bot Werner Lübberink einen weiteren Vor-Ort-Termin in der Region an.

Die heimischen Abgeordneten abschließend: „Das Mindeste, das wir vom Bundesverkehrsministerium erwarten, ist eine laufende und umfassende Unterrichtung des Ministeriums.“

